

Kurzexposé zum Buchprojekt:

Von der Bundesrepublik zur Bananenrepublik

**Wie Inkompetenz und Verantwortungslosigkeit
Deutschlands Zukunft gefährden**

Copyright: Jochen Schauenburg

Zusammenfassung

Die Entwicklung der deutschen Bundesrepublik ist ohne Zweifel eine auch international beachtete Erfolgsgeschichte. Leider hat sich dort in den nunmehr 69 Jahren seit ihrer Gründung eine Reihe von Fehlentwicklungen eingestellt, die bewirkt, dass dem Staat zunehmend der Kompass für effektives und vernünftiges Handeln abhandengekommen zu sein scheint: Kleinkariertes politisches Taktieren und eine normative Überfrachtung übertünchen sachliche Notwendigkeiten. Staatliches Handeln liegt wie Mehltau auf unserer so leistungsfähigen Wirtschaft.

Diverse internationale Studien belegen, wie staatliches Handeln messbar Deutschlands Wettbewerbsstärke beeinträchtigt. Im internationalen Vergleich weist es bestenfalls nur mittelmäßige Leistungen aus. In der Öffentlichkeit verstärkt sich der Eindruck, dass der Staat „einfach nicht mehr richtig funktioniert“.

Verstärkt werden diese Probleme noch durch einige gesamtgesellschaftliche Fehlentwicklungen, die vor allem aus einer fortschreitenden Erosion der Werteorientierung resultieren.

Dieses Buch stellt alle diese Entwicklungen in einen Gesamtzusammenhang. Es wird dabei offensichtlich, dass sie das Potenzial in sich tragen, unseren zukünftigen Wohlstand und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gefährden und dass hier eine Zeitbombe tickt.

Quintessenz ist die Erkenntnis, dass die deutsche Gesellschaft in vielen ihrer Tätigkeitsfelder einer Neujustierung bedarf oder, um es in der Computersprache auszudrücken, eines „Re-sets“. Dazu wird eine Reihe von Handlungsempfehlungen gegeben.

Aufgabenstellung und Inhalt in Kürze

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung dieses Buches ist es, diese Fehlentwicklungen zu benennen, zu analysieren und Impulse für nachhaltige Korrekturmaßnahmen zu geben.

Inhalte

Es wird eine schonungslose Analyse einiger gravierender, beispielhaft ausgesuchter Problemfelder in Staat und Gesellschaft gegeben, die stets repräsentativ für weitere ähnliche Fehlentwicklungen stehen. Das Buch ist in drei sog. "Problembereiche" gegliedert, in denen dann insgesamt 14 "Problemfelder" behandelt werden.

Jede Problemfeldbeschreibung beinhaltet jeweils eine Istanalyse und einen Katalog von Verbesserungsvorschlägen, die stets nach kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzungshorizonten geordnet sind.

Im Einzelnen werden behandelt:

Im staatlichen Problembereich

Politik (19 Seiten):

Ein ineffektiv strukturierter Politikbetrieb mit einer hyperaktiven Gesetzgebungsmaschinerie entwickelt sich zu einer zunehmenden Belastung für die gesamte Gesellschaft. Verständigungsprobleme zwischen Politik und Gesellschaft häufen sich mit gravierenden Konsequenzen. Deutschland befindet sich bereits heute in einem Zustand einer lähmenden Überregulierung.

Die öffentliche Verwaltung (26 Seiten),

deren Prozesse und Mitarbeiter im Vergleich zur Privatwirtschaft bestenfalls Mittelmaß sind. Kosteneffizienz ist ein absolutes Fremdwort. Die staatliche Abgabenlast gehört im internationalen Vergleich zur Spitzenklasse.

Öffentliche Großprojekte (12 Seiten)

enden in schöner Regelmäßigkeit weit abseits aller Kosten- und Zeitplanungen. Neben einer Gesamtanalyse werden exemplarisch die Großprojekte „Flughafen Berlin (BER)“, „Elbphilharmonie“ und das Straßenmautsystem "Toll-Collect" eingehender beleuchtet.

Die Bundeswehr (11 Seiten):

Es liegen Studien vor, die belegen, dass die deutschen Streitkräfte gegenwärtig die ineffektivsten der gesamten NATO seien. Gründe und Verbesserungsvorschläge werden hier detailliert behandelt.

Öffentlich-rechtliche Anstalten (6 Seiten):

Beispielhaft werden hier die öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Rundfunkanstalten ARD, ZDF und Deutschlandfunk behandelt, die derzeit als die teuersten Medienanstalten der Welt gelten.

Staatsunternehmen (12 Seiten):

Hier wird beispielhaft das Leistungsniveau der Deutschen Bundesbahn erörtert. Intensiv wird diskutiert, warum es nicht gelingt, die politische Vorgabe, mehr Personen- und vor allem mehr Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern, im gewünschten Umfang umzusetzen.

Im staatlich-gesellschaftlichen Problembereich

Die Energiewende (24 Seiten):

Es wird dargelegt, warum die deutsche Energiewende für die gesamte Weltklimapolitik von herausragender strategischer Bedeutung ist und warum sie Gefahr läuft, an ihrer äußerst mangelhaften Umsetzung zu scheitern.

Das Gesundheitssystem (9 Seiten):

Das deutsche Gesundheitssystem bietet im internationalen Vergleich sehr gute fachliche Leistungen, ist aber äußerst schlecht strukturiert und organisiert. Es leidet unter Effizienz- und Effektivitätsproblemen, weswegen erhebliche Kostensenkungspotenziale nicht aktiviert werden können. Kostensteigerungspotenziale sind aus volkswirtschaftlicher Sicht kaum noch gegeben.

Das Rentenversicherungssystem (21 Seiten):

Es bietet im europäischen und im OECD-Vergleich mit die schlechtesten Leistungen. Es werden Vergleiche zu anderen leistungsfähigeren Systemen angestellt. Es zeigt sich, dass das deutsche Rentenversicherungssystem einer grundlegenden Reform an Haupt und Gliedern bedarf. Nur damit kann es bei den gegebenen politischen und demographischen Randbedingungen nachhaltig leistungsfähig gestaltet werden. Dazu werden umfangreiche Vorschläge gemacht.

Das Bildungssystem (19 Seiten):

Abgesehen von der hervorragenden gewerblichen Ausbildung bietet das deutsche Bildungssystem vor allem im Sekundarbereich bestenfalls mittelmäßige Leistungen. Es leidet unter erheblichen Struktur- und Qualifikationsproblemen. Es wird gezeigt, dass auch der Sekundarbereich des deutschen Bildungssystems einer grundlegenden Reform bedarf.

Im gesamtgesellschaftlichen Problembereich

Die soziale Situation (15 Seiten):

Das soziale Gefälle vergrößert sich in Deutschland mit einer im europäischen Vergleich außerordentlich hohen Geschwindigkeit. Es ist gegenwärtig noch nicht kritisch, kann sich aber zu einer großen Bedrohung des gesellschaftlichen Zusammenhalts entwickeln, wenn sich dieser Trend ungebrochen fortsetzt.

Die Kommunikationskultur (13 Seiten):

Die Informationsfülle und die zunehmende Manipulation der gesellschaftlichen Kommunikation überfordern jeden Normalbürger und machen es ihm zunehmend schwerer, qualifizierte Entscheidungen zu treffen. Insbesondere hier ist eine intensivere Werteorientierung vonnöten. Dieses ist zugegebenermaßen ein weltweites Problem, das nicht auf Deutschland beschränkt ist. Gleichwohl wird hier auch eine Reihe von Besonderheiten der deutschen Kommunikationskultur erörtert.

Die Werteorientierung (12 Seiten)

unterliegt einem stetigen Erosionsprozess und entwickelt sich so auch zu einer zunehmenden Bedrohung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie erfordert eine immer höhere Regulierungs- und Gesetzesdichte.

Korruption (18 Seiten):

Im Vergleich zu vielen anderen Staaten ist das Korruptionsniveau in Deutschland noch vergleichsweise gering. Gleichwohl belastet es auch die deutsche Gesellschaft mit Schäden in Höhe von bis zu zweistelligen Milliardenbeträgen pro Jahr. Es wird gezeigt, dass Werteorientierung und Transparenz die wesentlichen Hebel für eine Reduzierung des Korruptionsniveaus in Deutschland sind.

Fazit (21 Seiten):

Dieses Buch wird mit einem umfangreichen Fazit abgeschlossen, in dem alle vorher beleuchteten Aspekte noch einmal zusammenfassend und ganzheitlich behandelt werden. Weiterhin werden dort auch Überlegungen zu einer koordinierten Umsetzung der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen vorgestellt.

Die Quintessenz dieses Buches ist es, dass Status und Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft auch in Zukunft bewahrt oder sogar weiter verbessert werden können, wenn die erforderlichen Verbesserungsprozesse ergebnisorientierter als bisher, ohne Tabus, mit strategischen Perspektiven und vor allem engagiert in Angriff genommen werden. Dabei gilt: Je früher damit begonnen wird, umso weniger schmerzhaft wird es sein.

Testimonials

Folgende drei Testimonials stehen zur Verfügung, die auch auf dem Klappentext des Buches wiedergegeben werden:

- „*Der Reformstau legt sich wie Mehltau über Deutschland. Eine schonungslose Analyse ist notwendig, um die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Dieses Buch leistet dafür einen wichtigen Beitrag.*“ **Frank Schäffler**, MdB, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Steuern und Finanzen der Fraktion der Freien Demokraten.
- „*Jochen Schauenburgs schonungslose Analyse und seine Überlegungen zur Gestaltung eines nachhaltigen „Resets“ in Deutschland kann ich nur jedem Entscheidungsträger dringend empfehlen. Nicht nur lesen! Machen, sofort ab Morgen!*“ **Professor Dr. Erhard Meyer-Galow**; ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Hüls AG und heute Autor, Speaker, Stifter und Sponsor.
- „*Die Betroffenen werden sagen, hier redet einer das Land schlecht! Fakt ist aber, dass sehr viele Dinge in Deutschland tatsächlich schlecht sind. Damit wir wieder ein wirkliches Vorbild werden, muss sich einiges in Deutschland ändern. Jochen Schauenburg beteiligt sich mit seinem Buch an dem wichtigen schonungslosen Diskussionsprozess*“. **Reiner Holznagel**, Präsident des Bundes der Steuerzahler Deutschland e. V.

DNB-Eintrag

Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/1165805375
Titel	Von der Bundesrepublik zur Bananenrepublik : eine schonungslose Analyse und Wege zur Verbesserung / Jochen Schauenburg
Person(en)	Schauenburg, Jochen (Verfasser)
Organisation(en)	Tectum Verlag (Verlag)
Ausgabe	[1. Auflage]
Verlag	Baden-Baden : Tectum Verlag
Zeitliche Einordnung	Erscheinungsdatum: [2018]
Umfang/Format	XXXII, 433 Seiten : Illustrationen ; 25 cm, 889 g

Andere Ausgabe(n)	Erscheint auch als Online-Ausgabe: Schauenburg, Jochen: Von der Bundesrepublik zur Bananenrepublik
ISBN/Einband/Preis	978-3-8288-4137-6 Festeinband : EUR 38.00 (DE), EUR 39.10 (AT) 3-8288-4137-6
EAN	9783828841376
Sprache(n)	Deutsch (ger)
Beziehungen	Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum-Verlag / Reihe Politikwissenschaften ; Band 79
Schlagwörter	Deutschland ; Missstand ; Politische Reform ; Wirtschaftsreform ; Sozialreform
DDC-Notation	320.943 [DDC23ger]
Sachgruppe(n)	320 Politik ; 330 Wirtschaft ; 300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie
Weiterführende Informationen	Inhaltstext Inhaltsverzeichnis